

Übungen zur Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II

11. Blatt
 Übungen 17.01.06
 Abgaben bis 24.01.06

Hausaufgaben

1. Aufgabe: Es sei $(W_t)_{t \in [0, \infty)}$ ein Wienerprozess.

- (i) Man zeige, dass $(\widehat{W}_t)_{t \in [0, \infty)}$, $\widehat{W}_t := \alpha W_{t/\alpha^2}$ für ein $\alpha \in \mathbb{R}$, $\alpha \neq 0$, wiederum ein Wienerprozess ist.
- (ii) Man zeige, dass $(\widetilde{W}_t)_{t \in [0, \infty)}$, $\widetilde{W}_t := W_{t+h} - W_h$ für ein $h > 0$, ebenso wieder ein Wienerprozess ist.
- (iii) Man zeige, dass $(B_t)_{t \in [0, 1]}$, $B_t := W_t - tW_1$ ein Gaußprozess auf $[0, 1]$ mit Mittelwertfunktion $m(t) = 0$ und Kovarianzfunktion $k(s, t) = s \wedge t \cdot (1 - s \vee t)$ ist.

2. Aufgabe: Es sei (W_t) ein Wienerprozess.

- (i) Man zeige, dass

$$I(\omega) := \int_0^1 W_s(\omega) ds.$$

$\mathcal{N}(0, 1/3)$ -verteilt ist.

- (ii) Mit Hilfe des Satzes von Fubini beweise man, dass die Nullstellenmenge von (W_t) im Intervall $[0, 1]$,

$$N(\omega) = \{t \in [0, 1] : W_t(\omega) = 0\} \in \mathcal{B}_{[0, 1]},$$

eine Lebesgue-Nullmenge ist.

3. Aufgabe:

- (i) Man zeige, dass zu jedem $\gamma > 0$ ein $c_\gamma > 0$ existiert, so dass für alle $\mathcal{N}(0, \sigma^2)$ -verteilten Zufallsvariablen ξ mit $\sigma > 0$

$$E[|\xi|^\gamma] \leq c_\gamma \sigma^\gamma.$$

gilt.

- (ii) Es sei $(W_t)_{t \in [0, \infty)}$ ein Wienerprozess. Man zeige, dass für jedes $\alpha \in (0, 1/2)$ fast alle Pfade von W Hölderstetig mit Exponent α sind.

4. Aufgabe: Es sei $(W_t)_{t \in [0, \infty)}$ ein Wienerprozess und $(N_t)_{t \in [0, \infty)}$ ein Poissonprozess mit Parameter $\lambda > 0$. Man zeige,

- (i) dass $(W_t^2 - t)$ ein Martingal bezüglich der von (W_t) erzeugten Filtration (\mathcal{F}_t^W) ist;
- (ii) dass ebenso $((N_t - \lambda t)^2 - \lambda t)$ ein Martingal bezüglich (\mathcal{F}_t^N) ist;
- (iii) Man zeige, dass die Pfade von (N_t) nicht fast sicher stetig, aber stetig in L^2 und somit in Wahrscheinlichkeit sind.